DTM

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt im Porträt.

München, 15. Juli 2011. So wie sich BMW Motorsport intensiv für das DTM-Comeback in Form bringt, so nimmt auch Jens Marquardt das neue Projekt perfekt vorbereitet in Angriff. Der neue BMW Motorsport Direktor war in der ersten Jahreshälfte 2011 Seite an Seite mit seinem Vorgänger Mario Theissen tätig, ehe er am 1. Juli die alleinige Verantwortung für alle Motorsport-Projekte des Unternehmens übernahm.

„In dieser Zeit habe ich sehr eng mit Mario Theissen zusammengearbeitet", sagt Marquardt. „Das war sehr hilfreich und der optimale Einstieg in meine neue Aufgabe als BMW Motorsport Direktor. Insbesondere die Vernetzung innerhalb des Unternehmens ist wichtig. Mario Theissen hat in dieser Hinsicht in den vergangenen Jahren sehr viel aufgebaut und mich daran teilhaben lassen. Auch dank dieser Unterstützung ist es mir nun möglich, die bevorstehenden Aufgaben mit voller Kraft anzugehen."

Dabei kann er sich auch auf seine Mitarbeiter verlassen, die der Rückkehr in die DTM entgegenfiebern und hart dafür arbeiten, das Projekt von Beginn an erfolgreich zu gestalten. „Ich habe mir ein genaues Bild von der Mannschaft verschafft und kann sagen, dass ich mehr als beeindruckt bin", meint Marquardt. „Mit dem Know-how und der Erfahrung der Rennsport-Abteilung sowie den immensen Ressourcen der Kollegen aus der Serienentwicklung und -fertigung haben wir beste Voraussetzungen, um unsere Ziele zu erreichen. Bis es soweit ist, liegt noch viel Arbeit vor uns. Aber jeder ist mit großer Leidenschaft dabei."

Marquardts Leidenschaft für den Rennsport trat schon in seiner Kindheit zu Tage – obgleich er die Rennen gegen seinen älteren Bruder in seiner Heimat Schwenningen (DE) noch auf dem Fahrrad austrug. Dabei sollte es nicht bleiben. Nach dem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik und dem beruflichen Start in der Serien-Motorenentwicklung von Mercedes-Benz zog es Marquardt schnell in den Motorsport. Als Entwicklungsingenieur für Formel-1-Motoren und Aggregate für die amerikanische CART-Serie bei Ilmor gestartet, kamen danach im F1-Team von Toyota bald Führungsaufgaben hinzu. Dort war Marquardt als Teammanager im Einsatz und nach dem F1-Ausstieg Ende 2009 als General Manager Business Development, Operations & Production für die Toyota Motorsport GmbH tätig.

Nun freut sich Marquardt auf die neue Herausforderung in München. „Die Leitung von BMW Motorsport ist für mich eine Traumaufgabe", bestätigt er. „Wie jeder im Team fiebere ich unserem ersten DTM-Start in der kommenden Saison entgegen. Ich bin sicher, dass sich die BMW Fans 2012 und darüber hinaus auf viele spannende Rennen freuen können. Ich tue es ebenfalls."

Jens Marquardt – Daten und Fakten.

Geburtstag/-ort:	20. Mai 1967/Sindelfingen (DE)
Wohnort:	München (DE)
Familienstand:	Verheiratet, ein Kind

Karriere.

1987 – 1993	Studium der Luft- und Raumfahrttechnik, Universität Stuttgart
1993 – 1995	Entwicklungsingenieur für Dieselmotoren, Mercedes-Benz
1996 – 2000	Entwicklungsingenieur für Formel-1- und CART-Motoren, Ilmor Engineering
2000 – 2004	Entwicklungsingenieur für Formel-1-Motoren, Toyota Motorsport GmbH
2005 – 2008	Projektmanager für F1-Kundenmotoren, Toyota Motorsport GmbH
2008 – 2009	General Manager F1 Operations und Teammanager, Toyota Motorsport GmbH
2009 – 2010	General Manager Business Development, Operations and Production, Toyota Motorsport GmbH
2011	Wechsel zu BMW Motorsport als designierter Nachfolger von Mario Theissen
seit 1. Juli	BMW Motorsport Direktor

Pressekontakt: Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com